

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt  
Juni 2019



**Sperrfrist:**  
**01.07.2019, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Frankfurt (Oder), Stadt
<b>Berichtsmonat:</b>	Juni 2019
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.06.2019
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 01.07.2019, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	31.07.2019
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2019.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

### Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen auswirken. Im Kreis Frankfurt (Oder), Stadt schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen der Korrekturen auf den aktuellen Gesamtbestand Arbeitsloser im SGB II auf höchstens 1 Prozent. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2019

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Frankfurt (Oder), Stadt  
Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jun 2018		Mai 2018		Apr 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	4.822	4.806	4.796	16	0,3	-117	-2,4	-3,4	-5,3	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.294	2.357	2.272	-63	-2,7	-141	-5,8	-6,1	-11,7	
57,1% Männer	1.311	1.360	1.306	-49	-3,6	-59	-4,3	-6,0	-12,3	
42,9% Frauen	983	997	966	-14	-1,4	-82	-7,7	-6,3	-10,9	
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	182	199	190	-17	-8,5	12	7,1	12,4	7,3	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	40	40	-1	-2,5	15	62,5	81,8	60,0	
37,1% 50 Jahre und älter	851	874	840	-23	-2,6	-49	-5,4	-5,4	-13,0	
26,6% dar. 55 Jahre und älter	610	631	603	-21	-3,3	8	1,3	2,6	-5,9	
36,0% Langzeitarbeitslose	825	852	836	-27	-3,2	-117	-12,4	-10,4	-13,4	
6,4% Schwerbehinderte Menschen	147	151	146	-4	-2,6	2	1,4	7,1	-0,7	
16,7% Ausländer	382	412	400	-30	-7,3	53	16,1	22,3	24,2	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	514	629	523	-115	-18,3	-27	-5,0	-3,8	-16,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	165	194	131	-29	-14,9	26	18,7	-13,4	-37,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	233	186	-85	-36,5	-44	-22,9	17,1	12,7	
seit Jahresbeginn	3.554	3.040	2.411	x	x	-249	-6,5	-6,8	-7,6	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	579	549	678	30	5,5	-48	-7,7	-24,7	-2,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	141	171	219	-30	-17,5	-62	-30,5	-39,1	-7,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	167	209	-12	-7,2	-18	-10,4	-	22,9	
seit Jahresbeginn	3.669	3.090	2.541	x	x	-224	-5,8	-5,4	0,2	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	8,0	7,7	x	x	x	8,2	8,5	8,7	
dar. Männer	8,5	8,9	8,5	x	x	x	8,9	9,4	9,7	
Frauen	6,9	7,0	6,8	x	x	x	7,5	7,5	7,6	
15 bis unter 25 Jahre	8,9	9,7	10,3	x	x	x	9,2	9,6	10,3	
15 bis unter 20 Jahre	7,9	8,1	9,7	x	x	x	5,8	5,4	5,9	
50 bis unter 65 Jahre	7,1	7,3	7,0	x	x	x	7,5	7,7	8,1	
55 bis unter 65 Jahre	7,7	8,0	7,8	x	x	x	7,8	8,0	8,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	8,8	8,5	x	x	x	9,1	9,4	9,7	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.884	2.926	2.850	-42	-1,4	-59	-2,0	-4,1	-10,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.591	3.621	3.615	-30	-0,8	-62	-1,7	-3,6	-7,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.592	3.622	3.618	-30	-0,8	-68	-1,9	-3,8	-7,8	
Unterbeschäftigungsquote	11,7	11,8	11,7	x	x	x	11,8	12,2	12,7	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	607	572	589	35	6,1	63	11,6	0,2	-6,4	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.068	5.028	5.036	40	0,8	-399	-7,3	-8,4	-9,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.855	1.823	1.833	31	1,7	-153	-7,6	-9,0	-9,3	
Bedarfsgemeinschaften	3.931	3.907	3.936	24	0,6	-322	-7,6	-8,6	-8,8	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	174	156	157	18	11,5	12	7,4	20,9	-14,7	
Zugang seit Jahresbeginn	1.062	888	732	x	x	31	3,0	2,2	-1,1	
Bestand	610	653	698	-43	-6,6	5	0,8	11,1	9,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Frankfurt (Oder), Stadt  
 Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	1.235	1.190	1.211	45	3,8	157	14,6	8,3	7,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	631	624	606	7	1,1	51	8,8	-0,5	-9,7
57,2% Männer	361	364	349	-3	-0,8	46	14,6	6,4	-9,8
42,8% Frauen	270	260	257	10	3,8	5	1,9	-8,8	-9,5
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	65	47	48	18	38,3	2	3,2	-16,1	-5,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	5	5	3	60,0	2	33,3	66,7	-
41,4% 50 Jahre und älter	261	266	252	-5	-1,9	38	17,0	9,5	-7,0
32,0% dar. 55 Jahre und älter	202	214	205	-12	-5,6	28	16,1	15,7	-2,4
12,2% Langzeitarbeitslose	77	84	85	-7	-8,3	22	40,0	42,4	46,6
7,6% Schwerbehinderte Menschen	48	45	47	3	6,7	12	33,3	32,4	27,0
16,8% Ausländer	106	111	110	-5	-4,5	24	29,3	32,1	34,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	202	209	176	-7	-3,3	-1	-0,5	-13,6	-29,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	121	113	88	8	7,1	12	11,0	-18,7	-35,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	52	46	-14	-26,9	-19	-33,3	-7,1	-17,9
seit Jahresbeginn	1.387	1.185	976	x	x	-132	-8,7	-10,0	-9,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	180	187	241	-7	-3,7	-52	-22,4	-32,5	-18,9
dar. in Erwerbstätigkeit	67	80	128	-13	-16,3	-49	-42,2	-49,0	-15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	47	50	1	2,1	-3	-5,9	-16,1	-15,3
seit Jahresbeginn	1.324	1.144	957	x	x	-156	-10,5	-8,3	-1,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,3
dar. Männer	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,2	2,5
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,3	2,6	x	x	x	3,4	3,0	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,0	1,2	x	x	x	1,5	0,7	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,8	2,0	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,2	2,4	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	690	658	642	32	4,9	73	11,8	-1,6	-10,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	818	784	786	34	4,3	90	12,4	-	-6,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	818	784	787	34	4,3	84	11,4	-0,9	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,6	2,7
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	607	572	589	35	6,1	63	11,6	0,2	-6,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Frankfurt (Oder), Stadt  
 Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	3.587	3.616	3.585	-29	-0,8	-274	-7,1	-6,7	-9,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.663	1.733	1.666	-70	-4,0	-192	-10,4	-8,0	-12,5
57,1% Männer	950	996	957	-46	-4,6	-105	-10,0	-9,9	-13,2
42,9% Frauen	713	737	709	-24	-3,3	-87	-10,9	-5,4	-11,4
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	117	152	142	-35	-23,0	10	9,3	25,6	12,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	35	35	-4	-11,4	13	72,2	84,2	75,0
35,5% 50 Jahre und älter	590	608	588	-18	-3,0	-87	-12,9	-10,7	-15,3
24,5% dar. 55 Jahre und älter	408	417	398	-9	-2,2	-20	-4,7	-3,0	-7,7
45,0% Langzeitarbeitslose	748	768	751	-20	-2,6	-139	-15,7	-13,9	-17,2
6,0% Schwerbehinderte Menschen	99	106	99	-7	-6,6	-10	-9,2	-0,9	-10,0
16,6% Ausländer	276	301	290	-25	-8,3	29	11,7	19,0	20,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	312	420	347	-108	-25,7	-26	-7,7	1,9	-8,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	44	81	43	-37	-45,7	14	46,7	-4,7	-41,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	181	140	-71	-39,2	-25	-18,5	26,6	28,4
seit Jahresbeginn	2.167	1.855	1.435	x	x	-117	-5,1	-4,7	-6,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	399	362	437	37	10,2	4	1,0	-19,9	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	74	91	91	-17	-18,7	-13	-14,9	-26,6	8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	120	159	-13	-10,8	-15	-12,3	8,1	43,2
seit Jahresbeginn	2.345	1.946	1.584	x	x	-68	-2,8	-3,6	1,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,9	5,6	x	x	x	6,3	6,4	6,4
dar. Männer	6,2	6,5	6,2	x	x	x	6,9	7,2	7,2
Frauen	5,0	5,2	5,0	x	x	x	5,6	5,5	5,6
15 bis unter 25 Jahre	5,7	7,4	7,7	x	x	x	5,8	6,6	7,4
15 bis unter 20 Jahre	6,3	7,1	8,5	x	x	x	4,4	4,6	4,7
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,1	4,9	x	x	x	5,6	5,7	5,8
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,2	x	x	x	5,6	5,6	5,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,5	6,2	x	x	x	6,9	7,1	7,1
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.194	2.268	2.208	-74	-3,3	-132	-5,7	-4,7	-10,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.774	2.837	2.829	-63	-2,2	-151	-5,2	-4,6	-8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.775	2.838	2.831	-63	-2,2	-151	-5,2	-4,6	-8,1
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,3	9,2	x	x	x	9,5	9,6	10,0
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.068	5.028	5.036	40	0,8	-399	-7,3	-8,4	-9,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.855	1.823	1.833	31	1,7	-153	-7,6	-9,0	-9,3
Bedarfsgemeinschaften	3.931	3.907	3.936	24	0,6	-322	-7,6	-8,6	-8,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2019 bis Juni 2019.



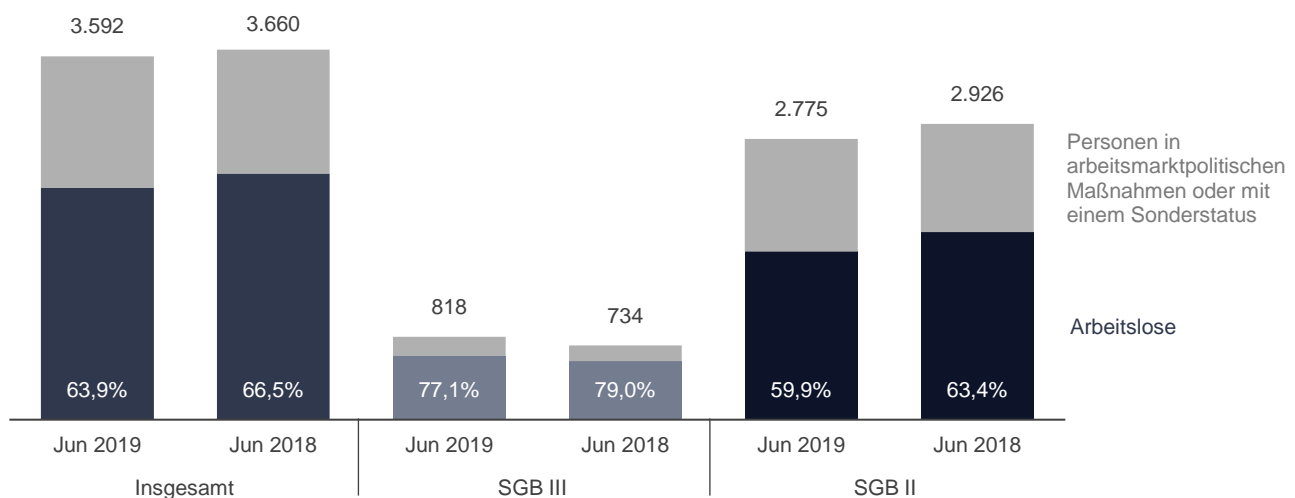
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
					absolut	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.294	2.357	-63	-2,7	-141	-5,8	-6,1	-11,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	590	569	21	3,7	82	16,1	5,6	-4,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	321	302	19	6,3	126	64,6	34,8	13,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	269	267	2	0,7	-44	-14,1	-15,2	-19,1
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.884	2.926	-42	-1,4	-59	-2,0	-4,1	-10,4
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	707	695	12	1,7	-3	-0,4	-1,7	4,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	189	195	-6	-3,1	21	12,5	16,1	31,0
Arbeitsgelegenheiten	139	137	2	1,5	37	36,3	47,3	18,7
Fremdförderung	273	270	3	1,1	-76	-21,8	-25,2	-19,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	13	13	-	-	-1	-7,1	-7,1	-7,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	30	28	2	7,1	30	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	52	11	21,2	-14	-18,2	-26,8	13,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.591	3.621	-30	-0,8	-62	-1,7	-3,6	-7,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	*	*	*	*	*	*	-62,5
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.592	3.622	-30	-0,8	-68	-1,9	-3,8	-7,8
Unterbeschäftigungsquote	11,7	11,8	x	x	x	11,8	12,2	12,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,9	65,1	x	x	x	66,5	66,7	65,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jun 2018		Mai 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	631	624	7	1,1	51	8,8	-0,5	-9,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	59	34	25	73,5	22	59,5	-19,0	-21,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	59	34	25	73,5	22	59,5	-19,0	-21,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	690	658	32	4,9	73	11,8	-1,6	-10,5
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	127	126	1	0,8	16	14,4	9,6	17,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	88	94	-6	-6,4	18	25,7	20,5	24,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	20	18	2	11,1	8	66,7	-14,3	-23,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	19	14	5	35,7	-10	-34,5	-12,5	44,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	818	784	34	4,3	90	12,4	-	-6,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	818	784	34	4,3	84	11,4	-0,9	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	x	x	x	2,4	2,6	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,1	79,6	x	x	x	79,0	79,3	79,3
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.663	1.733	-70	-4,0	-192	-10,4	-8,0	-12,5
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	531	535	-4	-0,7	60	12,7	7,6	-3,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	262	268	-6	-2,2	104	65,8	47,3	20,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	269	267	2	0,7	-44	-14,1	-15,2	-19,1
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.194	2.268	-74	-3,3	-132	-5,7	-4,7	-10,4
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	580	569	11	1,9	-19	-3,2	-3,9	1,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	101	101	-	-	3	3,1	12,2	37,0
Arbeitsgelegenheiten	139	137	2	1,5	37	36,3	47,3	18,7
Fremdförderung	253	252	1	0,4	-84	-24,9	-25,9	-19,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	13	13	-	-	-1	-7,1	-7,1	-7,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	30	28	2	7,1	30	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	44	38	6	15,8	-4	-8,3	-30,9	3,6
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.774	2.837	-63	-2,2	-151	-5,2	-4,6	-8,1
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.775	2.838	-63	-2,2	-151	-5,2	-4,6	-8,1
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,3	x	x	x	9,5	9,6	10,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	59,9	61,1	x	x	x	63,4	63,3	61,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

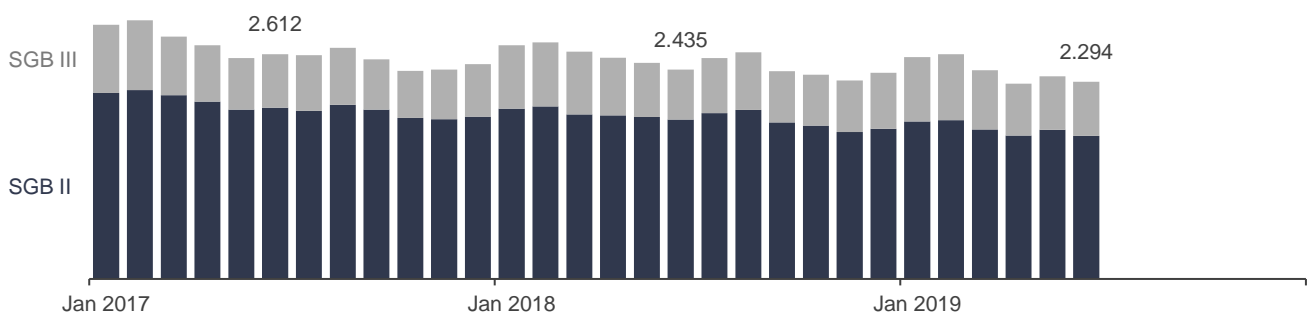
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 63 auf 2.294 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 141 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 7,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 631, das sind 7 mehr als im Vormonat und 51 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.663 Arbeitslose, das ist ein Minus von 70 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2018 waren es 192 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,6%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	2.294	-63	-2,7	-141	-5,8	7,8	8,0	8,2
Männer	1.311	-49	-3,6	-59	-4,3	8,5	8,9	8,9
Frauen	983	-14	-1,4	-82	-7,7	6,9	7,0	7,5
15 bis unter 25 Jahre	182	-17	-8,5	12	7,1	8,9	9,7	9,2
15 bis unter 20 Jahre	39	-1	-2,5	15	62,5	7,9	8,1	5,8
50 Jahre und älter	851	-23	-2,6	-49	-5,4	7,1	7,3	7,5
55 Jahre und älter	610	-21	-3,3	8	1,3	7,7	8,0	7,8
Deutsche	1.910	-32	-1,6	-192	-9,1	7,0	7,1	7,6
Ausländer	382	-30	-7,3	53	16,1	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	631	7	1,1	51	8,8	2,1	2,1	2,0
Männer	361	-3	-0,8	46	14,6	2,4	2,4	2,0
Frauen	270	10	3,8	5	1,9	1,9	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	65	18	38,3	2	3,2	3,2	2,3	3,4
15 bis unter 20 Jahre	8	3	60,0	2	33,3	1,6	1,0	1,5
50 Jahre und älter	261	-5	-1,9	38	17,0	2,2	2,2	1,8
55 Jahre und älter	202	-12	-5,6	28	16,1	2,5	2,7	2,2
Deutsche	524	12	2,3	27	5,4	1,9	1,9	1,8
Ausländer	106	-5	-4,5	24	29,3	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	1.663	-70	-4,0	-192	-10,4	5,6	5,9	6,3
Männer	950	-46	-4,6	-105	-10,0	6,2	6,5	6,9
Frauen	713	-24	-3,3	-87	-10,9	5,0	5,2	5,6
15 bis unter 25 Jahre	117	-35	-23,0	10	9,3	5,7	7,4	5,8
15 bis unter 20 Jahre	31	-4	-11,4	13	72,2	6,3	7,1	4,4
50 Jahre und älter	590	-18	-3,0	-87	-12,9	4,9	5,1	5,6
55 Jahre und älter	408	-9	-2,2	-20	-4,7	5,2	5,3	5,6
Deutsche	1.386	-44	-3,1	-219	-13,6	5,1	5,2	5,8
Ausländer	276	-25	-8,3	29	11,7	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

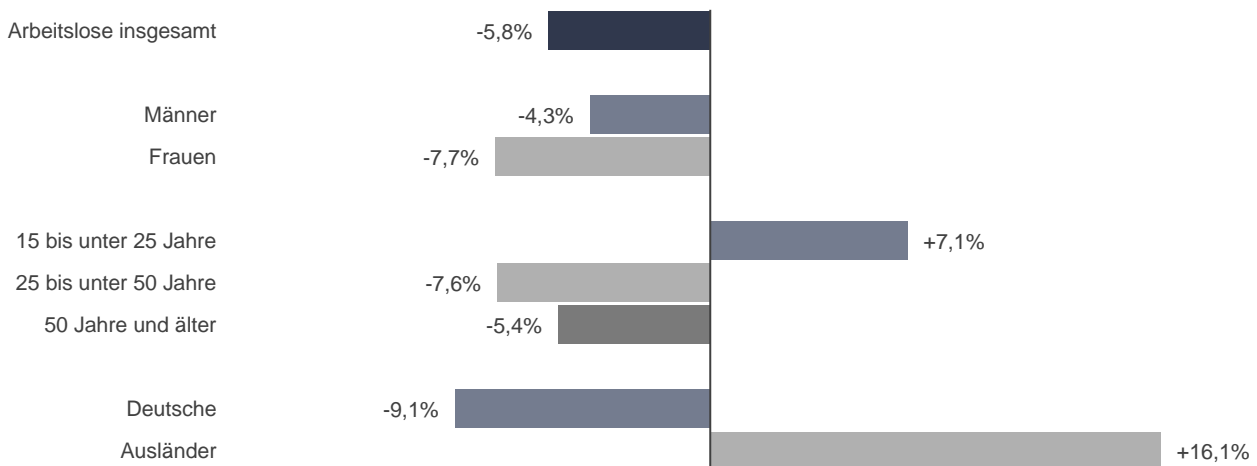
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Frankfurt (Oder), Stadt  
Juni 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -9% bei Deutschen bis +16% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	57,1%	42,9%
SGB III	57,2%	42,8%
SGB II	57,1%	42,9%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	7,9%	55,0%	37,1%
SGB III	10,3%	48,3%	41,4%
SGB II	7,0%	57,5%	35,5%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	83,3%	16,7%
SGB III	83,0%	16,8%
SGB II	83,3%	16,6%

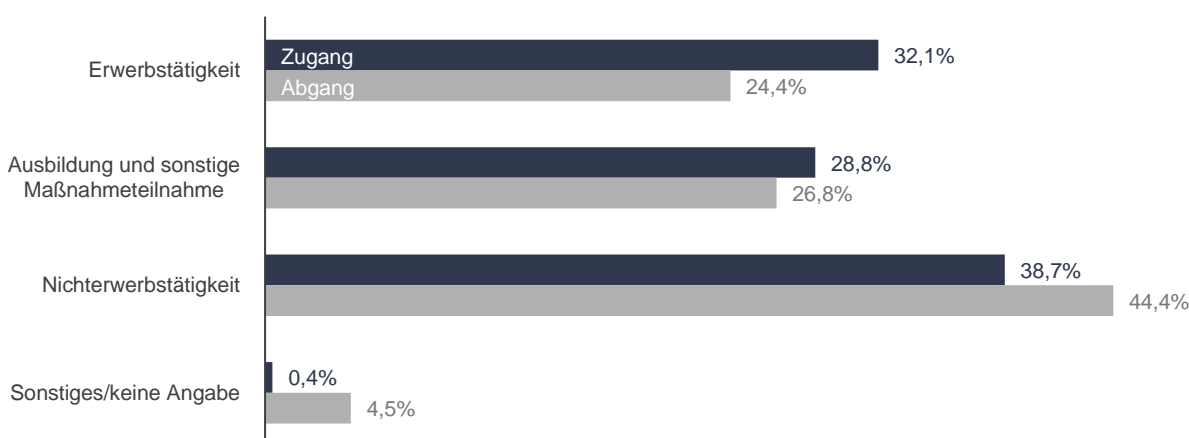
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 514 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 27 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 579 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 48 weniger als im Juni 2018. Seit Jahresbeginn gab es 3.554 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 249 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.669 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 224 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 165 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 141 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 62 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



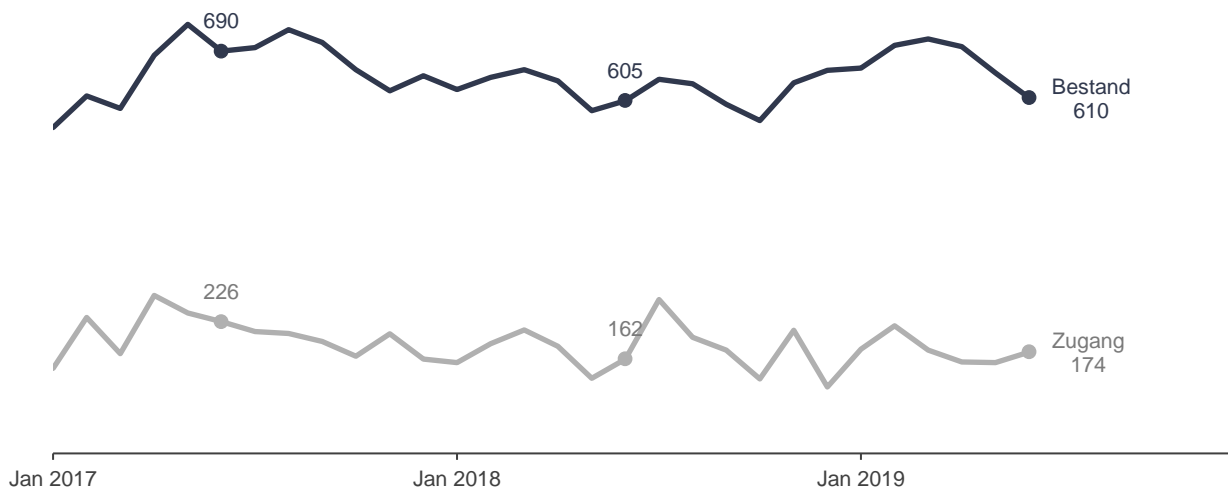
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	514	-115	-18,3	-27	-5,0	3.554	-249	-6,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	165	-29	-14,9	26	18,7	1.166	-144	-11,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	150	-1	-0,7	23	18,1	1.038	-130	-11,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-21	-87,5	-1	-25,0	50	-23	-31,5
Selbständigkeit	6	-2	-25,0	1	20,0	35	7	25,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	148	-85	-36,5	-44	-22,9	1.178	61	5,5
Nichterwerbstätigkeit	199	5	2,6	-1	-0,5	1.174	-147	-11,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	128	-5	-3,8	-7	-5,2	766	-124	-13,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	64	9	16,4	5	8,5	371	19	5,4
Sonstiges/keine Angabe	*	*	*	*	*	36	-19	-34,5
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	579	30	5,5	-48	-7,7	3.669	-224	-5,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	141	-30	-17,5	-62	-30,5	1.050	-165	-13,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	119	-9	-7,0	-69	-36,7	864	-220	-20,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-27	-69,2	-	-	141	49	53,3
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	27	8	42,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	155	-12	-7,2	-18	-10,4	1.111	37	3,4
Nichterwerbstätigkeit	257	68	36,0	23	9,8	1.351	-100	-6,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	145	31	27,2	-12	-7,6	877	-94	-9,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	84	33	64,7	27	47,4	348	11	3,3
Sonstiges/keine Angabe	26	4	18,2	9	52,9	157	4	2,6

## Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt  
Juni 2019

Im Juni waren 610 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 43 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 5 Stellen mehr (+1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 174 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.062 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 31 oder 3%. Zudem wurden im Juni 221 Arbeitsstellen abgemeldet, 73 oder 49 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.118 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 40 oder 4%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	174	18	11,5	12	7,4	1.062	31	3,0
dar. sofort zu besetzen	95	21	28,4	-4	-4,0	505	-39	-7,2
sozialversicherungspflichtig	174	18	11,5	13	8,1	1.060	34	3,3
dar. sofort zu besetzen	95	21	28,4	-3	-3,1	504	-35	-6,5
<b>Bestand</b>	610	-43	-6,6	5	0,8	672	46	7,3
dar. sofort zu besetzen	544	-47	-8,0	-9	-1,6	587	19	3,3
sozialversicherungspflichtig	610	-43	-6,6	8	1,3	672	51	8,1
dar. sofort zu besetzen	544	-47	-8,0	-6	-1,1	586	24	4,2
<b>Abgang</b>	221	22	11,1	73	49,3	1.118	40	3,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	221	22	11,1	73	49,3	1.116	45	4,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

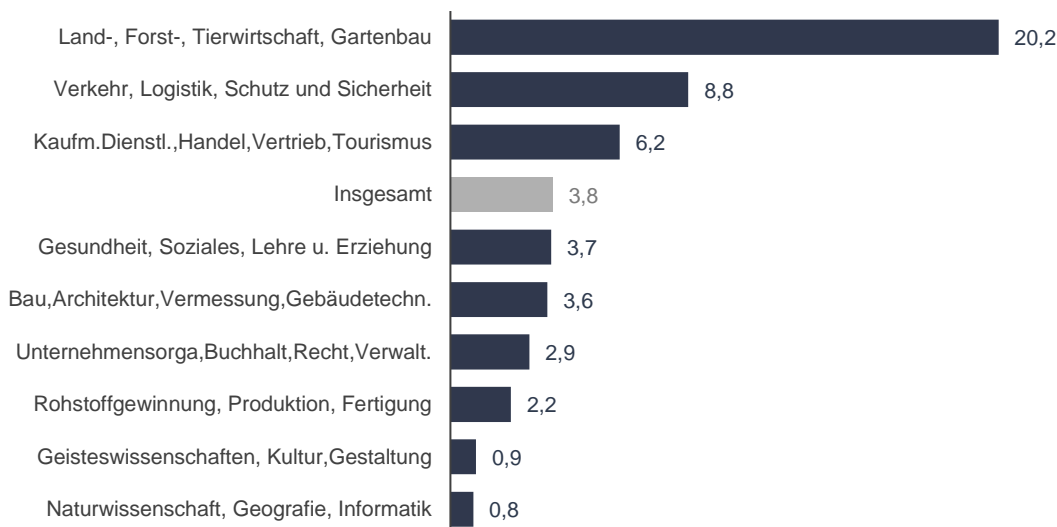
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jun 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	2.294	100	-63	-2,7	-141	-5,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	121	5,3	-	-	-12	-9,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	321	14,0	-30	-8,5	-37	-10,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	264	11,5	-19	-6,7	-2	-0,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	21	0,9	-1	-4,5	3	16,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	560	24,4	-35	-5,9	-51	-8,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	330	14,4	1	0,3	-22	-6,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	279	12,2	13	4,9	-29	-9,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	300	13,1	4	1,4	4	1,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	63	2,7	5	8,6	17	37,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	35	1,5	-1	-2,8	-12	-25,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	610	100	-43	-6,6	5	0,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	6	1,0	-	-	-1	-14,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	144	23,6	-4	-2,7	24	20,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	74	12,1	-	-	-14	-15,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	25	4,1	2	8,7	19	x
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	64	10,5	-6	-8,6	-2	-3,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	53	8,7	-7	-11,7	-7	-11,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	96	15,7	-13	-11,9	-20	-17,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	81	13,3	6	8,0	14	20,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	67	11,0	-21	-23,9	-8	-10,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

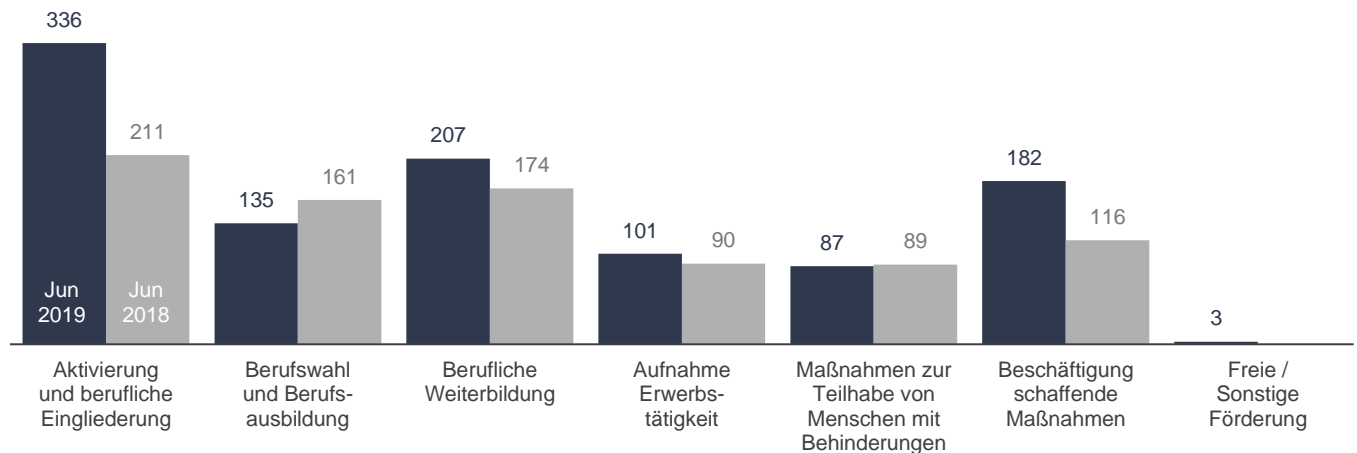
Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	236	-33	-12,3	-7	-2,9	1.443	-143	-9,0
Berufswahl und Berufsausbildung	5	2	66,7	*	*	40	1	2,6
Berufliche Weiterbildung	17	-3	-15,0	-12	-41,4	213	21	10,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	19	-	-	1	5,6	103	3	3,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-2	-28,6	1	25,0	34	5	17,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-36	-78,3	-8	-44,4	210	56	36,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	16	1	6,7
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	336	20	6,3	125	59,2	289	54	23,2
Berufswahl und Berufsausbildung	135	3	2,3	-26	-16,1	137	-34	-19,8
Berufliche Weiterbildung	207	-8	-3,7	33	19,0	218	36	19,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	101	13	14,8	11	12,2	71	-14	-16,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	87	1	1,2	-2	-2,2	88	-1	-1,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	182	4	2,2	66	56,9	146	33	28,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	3	x	*	*	*
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	112	-52	-31,7	-1	-0,9	725	19	2,7
Berufswahl und Berufsausbildung	6	2	50,0	-	-	61	-4	-6,2
Berufliche Weiterbildung	21	-29	-58,0	-6	-22,2	242	32	15,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	2	22,2	-4	-26,7	50	-62	-55,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	4	100,0	-2	-20,0	41	11	36,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-24	-80,0	-3	-33,3	119	-22	-15,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	3	-15	-83,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



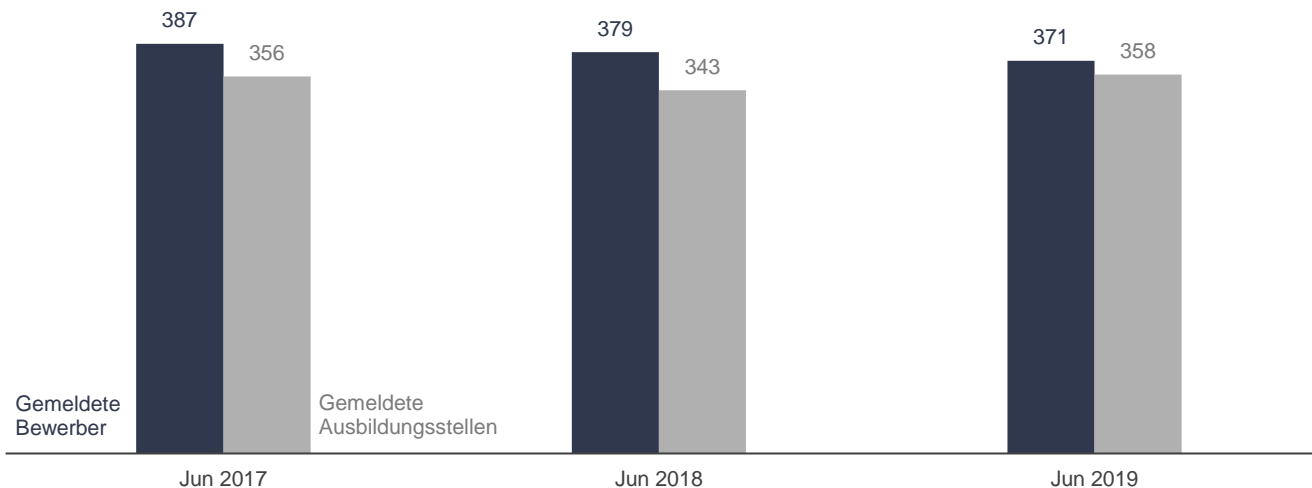
## Ausbildungsstellenmarkt

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 371 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 2,1% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 358 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 4,4%. Ende Juni waren 211 Bewerber noch unversorgt und 150 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-10,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+20,0%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	371	-8	-2,1	379	387
versorgte Bewerber	160	16	11,1	144	139
einmündende Bewerber	71	13	22,4	58	57
andere ehemalige Bewerber	62	3	5,1	59	59
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	27	-	-	27	23
unversorgte Bewerber	211	-24	-10,2	235	248
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	358	15	4,4	343	356
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	338	356
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	5	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	150	25	20,0	125	154
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,96	x	x	0,91	0,92
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,71	x	x	0,53	0,62

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

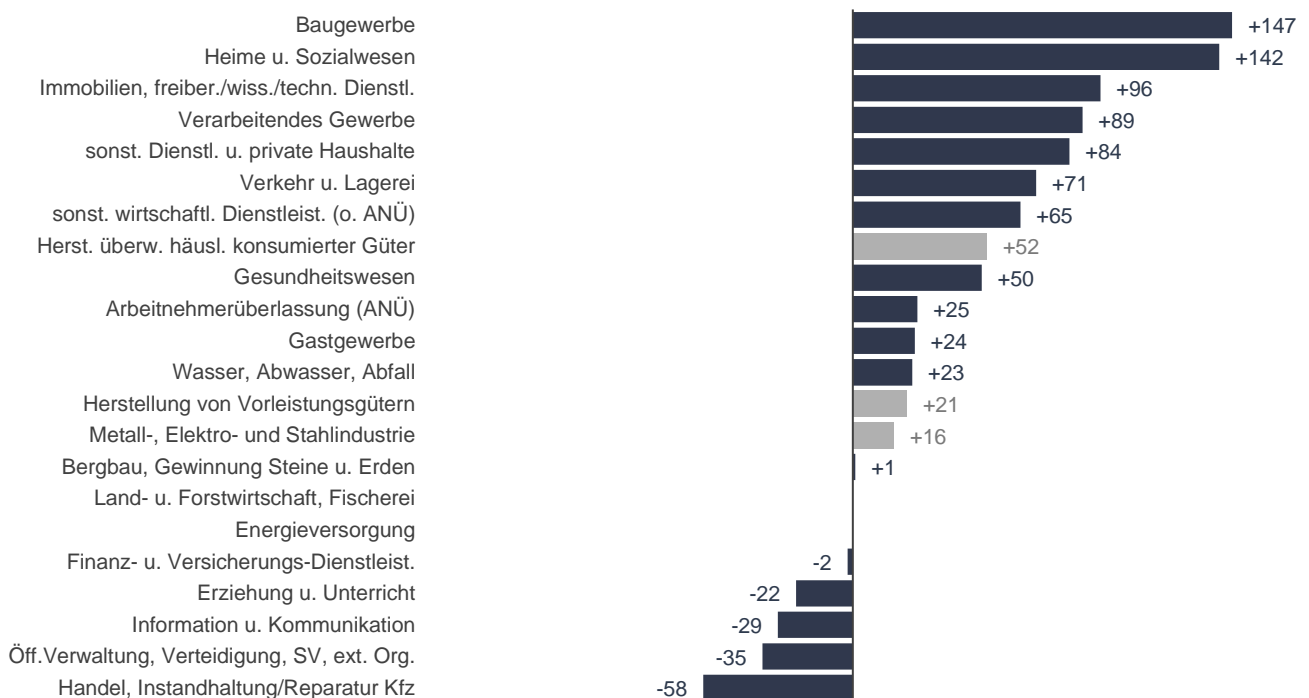
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 28.744. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 671 oder 2,4%, nach +652 oder +2,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+147 oder +10,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-58 oder -1,9%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
<b>Insgesamt</b>	28.744	28.714	28.383	27.922	28.073	671	2,4
43,6% Männer	12.529	12.564	12.351	12.033	12.101	428	3,5
56,4% Frauen	16.215	16.150	16.032	15.889	15.972	243	1,5
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.983	1.926	1.779	1.682	1.751	232	13,2
65,7% 25 bis unter 55 Jahre	18.875	18.975	18.911	18.699	18.837	38	0,2
26,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.692	7.636	7.505	7.375	7.311	381	5,2
63,3% Vollzeit	18.183	18.254	18.075	17.777	17.879	304	1,7
36,7% Teilzeit	10.561	10.460	10.308	10.145	10.194	367	3,6
90,6% Deutsche	26.038	26.154	25.819	25.743	25.942	96	0,4
9,4% Ausländer	2.699	2.553	2.556	2.171	2.122	577	27,2

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Frankfurt (Oder), Stadt

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	3.940	-389	-9,0
davon			
mit 1 Person	2.258	-222	-9,0
mit 2 Personen	809	-103	-11,3
mit 3 Personen	415	-68	-14,1
mit 4 Personen	270	14	5,5
mit 5 und mehr Personen	188	-10	-5,1
darunter			
Single-BG	2.258	-220	-8,9
Alleinerziehende-BG	754	-78	-9,4
Partner-BG ohne Kinder	361	-48	-11,7
Partner-BG mit Kindern	506	-43	-7,8
nicht zuordenbare BG	61	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.260	-123	-8,9
davon: mit 1 Kind	611	-109	-15,1
mit 2 Kindern	413	-7	-1,7
mit 3 und mehr Kindern	236	-7	-2,9
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	7.250	-626	-7,9
darunter			
Männer	3.702	-333	-8,3
Frauen	3.548	-293	-7,6
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	6.993	-624	-8,2
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	6.922	-637	-8,4
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	5.053	-493	-8,9
darunter			
Männer	2.564	-276	-9,7
Frauen	2.489	-217	-8,0
davon			
unter 25 Jahre	843	-114	-11,9
25 bis unter 55 Jahre	3.049	-365	-10,7
55 Jahre und älter	1.161	-14	-1,2
darunter			
Deutsche	3.855	-433	-10,1
Ausländer	1.192	-57	-4,6
darunter			
Alleinerziehende	748	-80	-9,7
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.869	-144	-7,2
darunter			
unter 3 Jahre	422	-32	-7,0
3 bis unter 6 Jahre	387	-32	-7,6
6 bis unter 15 Jahre	1.019	-83	-7,5
über 15 Jahre	41	3	7,9
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	71	13	22,4
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	257	-2	-0,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	148	-	-
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	109	-2	-1,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

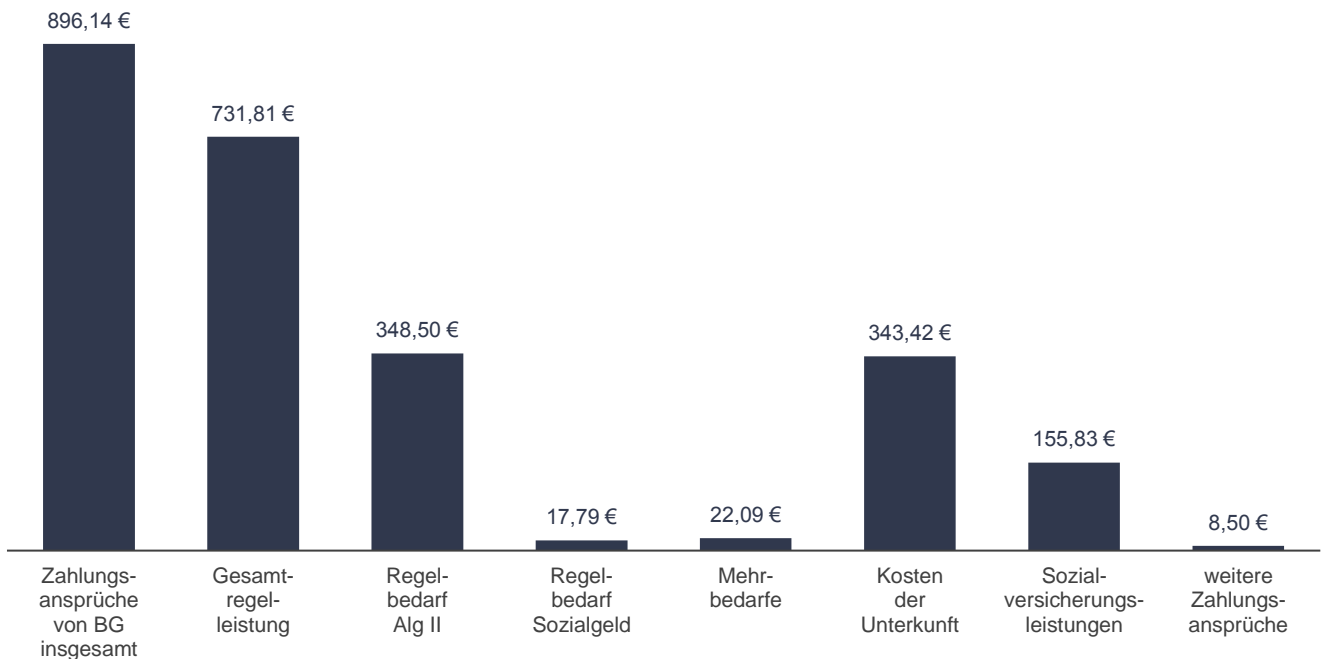
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	3.530.779	896	3.940	896
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	2.883.313	732	3.935	733
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.373.078	348	3.445	399
Regelbedarf Sozialgeld	70.092	18	521	135
Mehrbedarfe	87.051	22	977	89
Kosten der Unterkunft	1.353.092	343	3.834	353
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.326.074	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	613.961	156	3.926	156
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	33.505	9	-	-
sonstige Leistungen	31.552	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.608	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	345	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Migration](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Berufe](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Bildung](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.